

Rund ums Glubbstadion

Beitrag von „Exilfrange“ vom 15. Oktober 2010, 10:22

Zitat von Bass_

ich wär dafür, dass frankenstadion der stadt abzukaufen.

Das wäre sicher der billigste Weg an ein eigenes Stadion zu kommen, denn je mehr anteile man erwirbt, desto weniger Miete zahlt man. Hier könnte man die Doppelbelastung also weit geringer halten (bzw man hätte keine bei sofortigem kauf mit anschließender tilgung). Problem dabei: Die Stadt muss überhaupt erst bereit sein zu verkaufen, imho wären sie da schön blöd^^ [

Zitat von Bass_

auf dauer gesehen bleiben wir in einem gemieteten stadion nicht konkurrenzfähig. wenn man sieht was andere vereine bei verkauf der namensrechte einnehmen.

das stimmt, auch wenn die miete ab 2013 fallen wird und sicher auch gilt "lieber mieten als sich an nem bau überheben" [

Zitat von Bass_

einen neubau wird schwierig wenn dann nur mit der westvorstadt zusammen möglich denke ich. vielleicht am flughafen draußen.

diese möglichkeit wäre vllt eine, ist den fans aber quasi nicht vermittelbar.. im gegensatz zu uns braucht die westvorstadt auch nich wirklich ein größeres stadion. [

Zitat von Bass_

ich finde den jetzigen standort perfekt aber eine erhöhung der stadionmiete kann es nicht sein. ich finde hier müsste uns die stadt mal entgegen kommen. schade das man keine wirkliche alternative hat. sonst hätte man auf jeden fall die besseren karten bei verhandlungen.

klar, aber warum sollte die stadt entgegen kommen? Ist doch selber klamm. Finanzielle Gesundung des FCN auf Kosten der Stadt ist dem Bürger nur schwer vermittelbar.. [

Zitat von Bass_

wenn ich das gejammer vom leichtathletikstadion hör wird mir schlecht. da kannst du noch so nah am spiefeld sitzen wenn die stimmung scheisse ist, ist sie scheisse siehe münchen.

absolut.

Zitat von waidler

Kann man sich denn so ein Stadion nicht auch irgendwo ausleihen? 🤔



"das Frankenstadion hat eine Qualität, die man nur Mieten kann"